

# Der Riese und der Schneider

*Märchen der Brüder Grimm*

Der Schneider ist ein Prahlhans!  
Auch als er den Riesen trifft,  
hört er nicht auf zu prahlen.  
Sogar der Riese bekommt Angst!

# Der Riese und der Schneider

Ein Märchen der Brüder Grimm

Ein Schneider war ein grosser Prahler. Da kam es ihm in den Sinn, ein wenig auszugehen und sich im Wald umzuschauen. Sobald er nur konnte, verliess er seine Werkstatt,

wanderte seinen Weg  
über Brücke und Steg,  
bald da, bald dort,  
immer fort und fort.

Als er nun draussen war, erblickte er in der blauen Ferne einen steilen Berg. Dahinter war ein himmelhoher Turm, der aus einem wilden und finsternen Wald hervorragte. „Pötz Blitz!“ rief der Schneider, „was ist das?“ Und weil ihn die Neugierde gewaltig stach, so ging er frisch darauf los. Wie sperrte er aber Maul und Augen auf, als er in die Nähe kam.

Der Turm hatte Beine, sprang in einem Satz über den steilen Berg und stand als ein mächtiger Riese vor dem Schneider.

„Was willst du hier, du winziges Fliegenbein,“ rief der Riese mit einer Stimme, als wenn's von allen Seiten donnerte. Der Schneider wisperte: „Ich will mich umschaun, ob ich mein Stückchen Brot in dem Wald verdienen kann.“ „Wenn's darum geht,“ sagte der Riese, „so kannst du ja bei mir im Dienst eintreten.“

„Wenn's sein muss, warum nicht? Was kriege ich aber für einen Lohn?“ „Was du für einen Lohn kriegst?“ sagte der Riese, „das sollst du hören. Jährlich dreihundertfünfundsechzig Tage, und wenn's ein Schaltjahr ist, noch einen obendrein. Ist dir das recht?“ „Meinetwegen,“ antwortete der Schneider und dachte in seinem Sinn: „Man muss sich strecken nach seiner Decke. Ich versuche, mich bald wieder los zu machen.“

Darauf sprach der Riese zu ihm: „Geh, kleiner Halunke und hol mir einen Krug Wasser.“ „Warum nicht lieber gleich den Brunnen mitsamt der Quelle?“ fragte der Prahlhans und ging mit dem Krug zum Brunnen. „Was? den Brunnen mitsamt der Quelle?“ brummte der Riese.

Er war ein bisschen dumm und fing an sich zu fürchten.

„Der Kerl kann mehr als Äpfel braten, der ist gewiss ein Zauberer. Sei auf der Hut, alter Hans, das ist kein Diener für dich.“

Als der Schneider das Wasser gebracht hatte, befahl ihm der Riese, im Walde ein paar Scheite Holz zu hauen und heim zu tragen. „Warum nicht lieber den ganzen Wald mit einem Streich, den ganzen Wald mit jung und alt, mit allem, was er hat, knorzig und glatt?“ fragte das Schneiderlein und ging das Holz hauen.

„Was? den ganzen Wald mit jung und alt, mit allem, was er hat, knorzig und glatt? und den Brunnen mitsamt der Quelle?“ brummte der leichtgläubige Riese in den Bart und fürchtete sich noch mehr. „Der Kerl kann mehr als Äpfel braten, der ist gewiss ein Zauberer. Sei auf der Hut, alter Hans, das ist kein Diener für dich.“

Wie der Schneider das Holz gebracht hatte, befahl ihm der Riese, zwei oder drei wilde Schweine zum Abendessen zu schießen. „Warum nicht lieber gleich tausend auf einen Schuss und die alle hierher?“ fragte der Schneider.

„Was?“ rief der Hasenfuss von einem Riesen und war heftig erschrocken, „lass es nur für heute gut sein und lege dich schlafen.“

Der Riese fürchtete sich so gewaltig, dass er die ganze Nacht kein Auge zutun konnte und hin und her überlegte, wie er den verwünschten Hexenmeister von Diener loswerden könnte. Kommt Zeit, kommt Rat. Am andern Morgen gingen der Riese und der Schneider zu einem Sumpf, um den ringsherum eine Menge Weidenbäume standen.

Da sprach der Riese: „Hör einmal, Schneider, setz dich auf eine von den Weidenruten, ich möchte um mein Leben gern sehen, ob du im Stand bist, sie herabzubiegen.

“

Husch, sass das Schneiderlein oben, hielt den Atem an und machte sich schwer, so schwer, dass sich die Gerte niederbog.

Als er aber wieder Atem holen musste, da schnellte sie ihn, zur grossen Freude des Riesen, so weit in die Höhe, dass man ihn gar nicht mehr sehen konnte.

Wenn er nicht wieder herunter gefallen ist, so wird er wohl noch oben in der Luft herum schweben.

## Aufgaben zu **Der Riese und der Schneider**

Schreibe rechts jeweils die richtigen Zahlen hin!

### Aufgabe 1

① Ein Schneider ...

war ein grosser Prahler.

verliess er seine Werkstatt und wanderte seinen Weg.

war ein grosser Zahler.

② Er schaute sich im Wald um. Sobald er nur konnte, ...

ging er zum Riesen, um mit ihm zu kämpfen.

verliess er seine Stadt und wanderte seinen Weg.

war ein grosser Maler.

### Aufgabe 2

① Weil die Neugierde den Schneider stach, ...

schaute er den Turm mit einer grossen Lupe an.

wankte stark und fiel schliesslich zu Boden.

legte er sich ins Bett und schlief weiter.

② Der Turm ...

hatte Beine und sprang in einem Satz über den steilen Berg.

ging er frisch in die Richtung des Turms.

### Aufgabe 3

① „Was willst du hier, ...?“ rief der Riese mit seiner Donnerstimme.

② Was bot der Riese dem Schneider als Lohn an?

dreihundertfünfundsechzig Tage

du grosses Ungetüm

dreihundertfünfundsechzig Taler

du winziges Riesenbein

dreihundertfünfundsechzig Tafeln

du winziges Fliegenbein

### Aufgabe 4

① Der Schneider wisperte:  
„Ich will mich umschauen,  
.....!“

② Der Riese sprach zu ihm: ...

„Geh, kleiner Halunke und hol mir einen Krug Wasser.“

„Geh, kleiner Halunke und hol mir eine kluge Strasse.“

ob ich mein Stückchen Brot in dem Wald verdienen kann

„Geh, kleiner Halunke und hol mir eine Kugel Wasser.“

ob es einen grösseren Riesen als mich gibt

ob ich einen Riesen finde, dem ich Märchen erzählen kann

Aufgabe 5: Bemale die Quadrate mit richtigen Aussagen hellblau!

- Das Märchen heisst:  
Die Wiese und der Schreiner
- Ein Schneider war ein grosser Prahler.
- Der Turm hatte Beine und sprang  
in einem Satz über den steilen Berg.
- „Was willst du hier, du winziges  
Ziegenbein,“ rief der Riese.
- „Was du für einen Sohn kriegst?“  
sagte der Riese.
- „Geh, kleiner Halunke  
und hol mir einen Pflug Wasser.“
- „Sei auf der Hut, alter Hans,  
das ist kein Diener für dich.“
- Der Riese fürchtete sich so gewaltig,  
dass er die ganze Nacht kein Auge  
zutun konnte.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Als er nun draussen war, erblickte er in der blauen Ferne einen steilen .....

Augen

Dahinter war ein himmelhoher .....,

der aus einem ..... und finsternen

Riese

Wald hervorragte. „Potz Blitz!“ rief der

....., „was ist das?“ Und weil

Dienst

ihn die ..... gewaltig stach,

Brot

so ging er frisch darauf los. Wie sperrte er

aber Maul und ..... auf, als er in

Fliegenbein

die Nähe kam.

wilden

Der Turm hatte ....., sprang in

einem Satz über den steilen Berg und stand

Berg

als ein mächtiger ..... vor dem

Neugierde

Schneider.

„Was willst du hier, du winziges

Turm

.....,“ rief der Riese mit

einer Stimme, als wenn's von allen Seiten

Beine

donnerte. Der Schneider .....:

Schneider

„Ich will mich umschauen, ob ich mein

Stückchen ..... in dem Wald

wisperte

verdienen kann.“ „Wenn's darum geht,“

sagte der Riese, „so kannst du ja bei mir im

..... eintreten.“

Aufgabe 7

Q	P	H	S	T	B	H	Z	R	E	P	B	E	S	V
X	R	R	C	E	S	A	V	I	X	L	Y	T	U	O
H	A	S	H	Ö	Q	L	C	E	K	O	X	U	M	L
J	H	W	N	Z	U	U	E	S	E	H	E	E	P	Y
F	L	I	E	G	E	N	B	E	I	N	K	J	F	M
L	H	Z	I	F	L	K	R	Q	T	M	L	I	D	Ä
E	A	Ü	D	T	L	E	K	G	M	G	E	R	T	E
O	N	S	E	S	E	Q	B	Y	N	F	I	W	Q	D
P	S	V	R	Z	I	E	Z	A	U	B	E	R	E	R

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig **nach dem ABC geordnet** auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1) \_\_\_\_\_

6) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

7) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

8) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

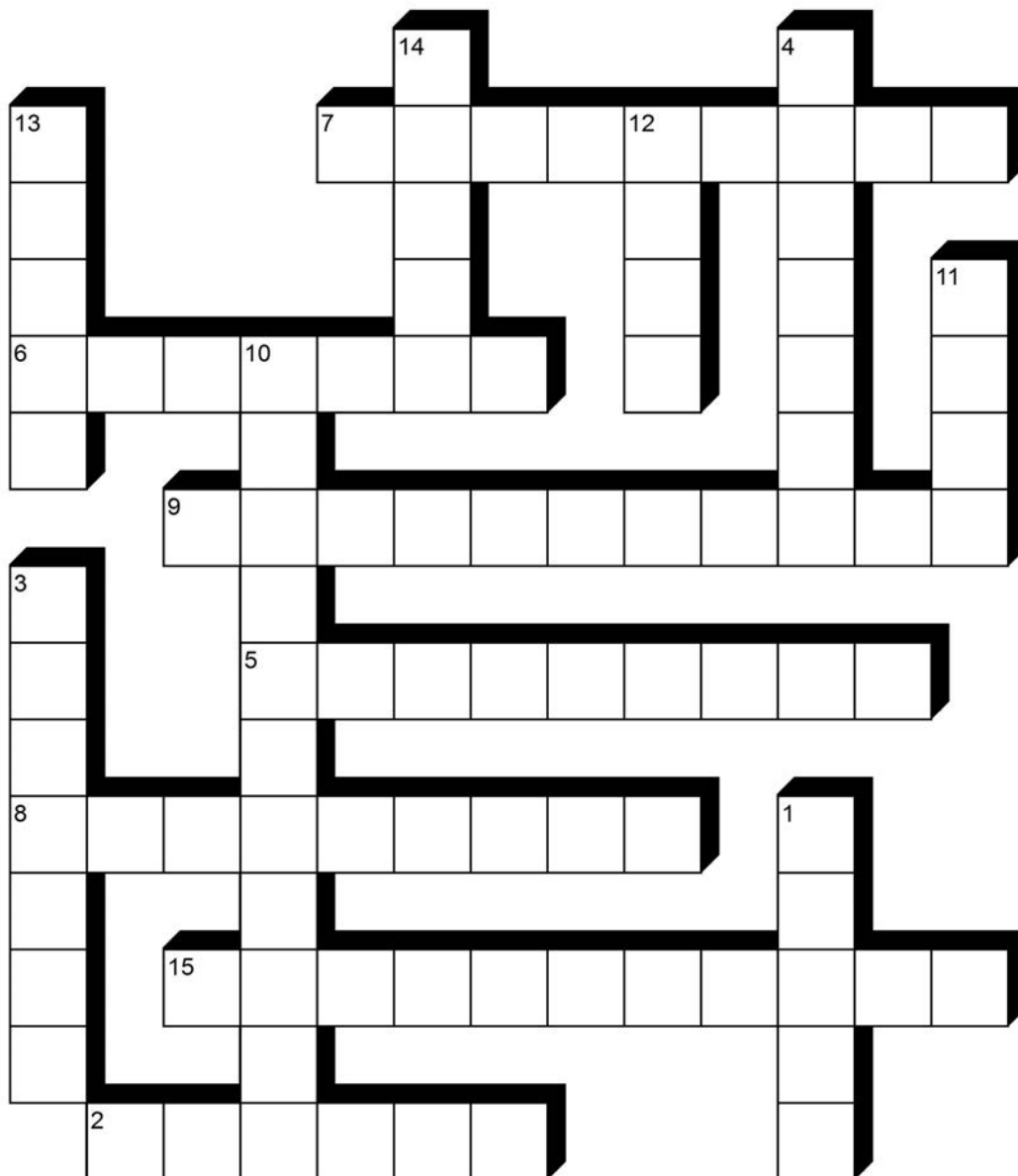
9) \_\_\_\_\_

5) \_\_\_\_\_

10) \_\_\_\_\_

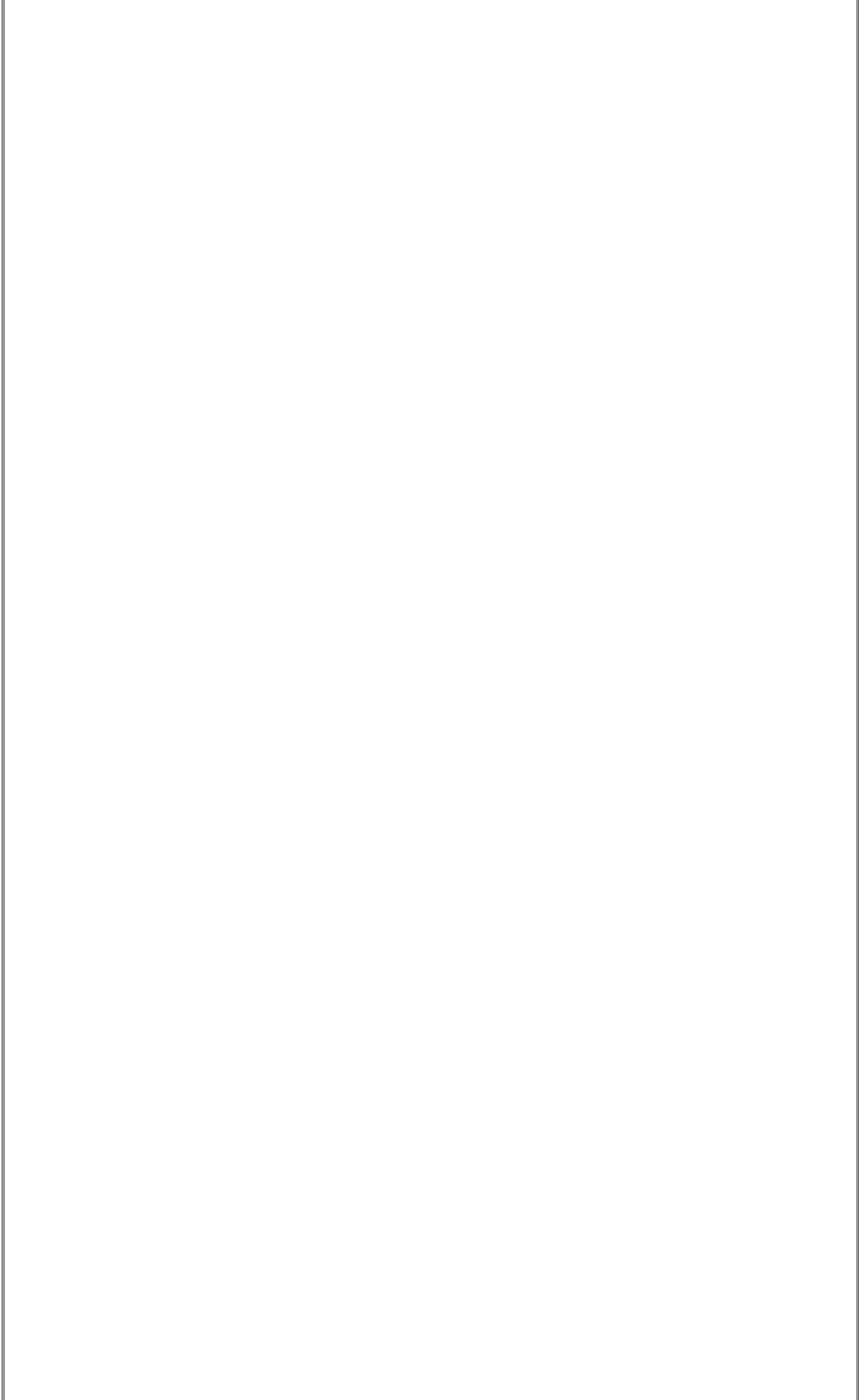
Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 1 und 5 gelb!



- |  |   |
|--|---|
| 1. sehr grosses Wesen                        | 9. Der Riese nannte den Schneider ein ...                           |
| 2. Da kommt das Wasser aus der Erde heraus.  | 10. Wenn man es mit der Axt spaltet, bleiben die ...                |
| 3. anderes Wort für flüstern                 | 11. Das, was man für geleistete Arbeit bekommt, ist der ...         |
| 4. anderes Wort für Schuft, Gauner, Betrüger | 12. Eine kleine Brücke nennt man auch ...                           |
| 5. Der Beruf des grossen Prahlers war ...    | 13. Ein feuchtes Gebiet, das aber manchmal austrocknet, ist ein ... |
| 6. Der Schneider war ein grosser ...         | 14. Welcher Baum hat sehr biegsame Ruten?                           |
| 7. Der Schneider arbeitete in einer ...      | 15. Es grunzt und lebt im Wald. das ...                             |
| 8. anderes Wort für Angeber                  |   |

Aufgabe 9: Male ein zum Märchen passendes Bild!



# Wörterklärungen

## Fliegenbein

### Fliegenbein

Der Riese fühlte sich mächtig und stark und meinte abschätzig, der Schneider sei ja nur so gross wie das Bein einer Fliege.

## Gerte

### Gerte

Ein dünner, sehr biegsamer Zweig (Ast) ist eine Gerte.

## Halunke

### Halunke

Bedeutung hier: kleiner, frecher Junge

*(meist bedeutet das Wort Schuft oder Gauner oder Betrüger oder Verbrecher ...)*

## Holzscheite



## Lohn

### Lohn

Lohn ist das Geld, das man für geleistete Arbeit erhält.

## prahlen / Prahler

### prahlen

andere Wörter für prahlen: man zieht eine Schau ab, aufschneiden, bluffen, angeben, grosse Töne spucken ...

## Quelle 1



## Quelle 2

### Quelle

Die Quelle ist ein Ort, wo das Grundwasser auf natürliche Weise aus dem Boden herauskommt.

## Riese 1



## Riese 2

### Riese

Der Riese ist ein besonders grosses (riesiges), mächtiges Wesen. Manchmal werden heute auch besonders grossgewachsene Menschen (über 2m) als Riesen bezeichnet.

*Riesen wie im Märchen gibt es jedoch nur in der Fantasie.*

## Schneider



Der Schneider schneidet Stoffe zu und macht daraus Kleider.

## Steg



## Sumpf 1



## Sumpf 2

### Sumpf

Ein *Sumpf* ist ein Gebiet, das Wasser hat, aber manchmal ganz austrocknet.

In einem *Moor* bleibt das Wasser im Gegensatz dazu immer da.

## Weidenbäume



## Werkstatt

### Werkstatt

Der Arbeitsraum eines Handwerkers ist seine Werkstatt. Dort arbeitet er und hat sein Material und seine Werkzeuge da.

## wildes Schwein



## wispern

### wispern

Daumesdick war ja so klein. Da ist es ja klar, dass auch seine Stimme für andere Menschen sehr leise war. Es war, als ob er *flüsterte*.

## Zahler

### schlechter Zahler

Er kaufte Sachen, wollte sie jedoch nicht bezahlen.

## Zauberer



## Aufgaben zu **Der Riese und der Schneider**

Schreibe rechts jeweils die richtigen Zahlen hin!

### Aufgabe 1

① Ein Schneider ...

② Er schaute sich im Wald um. Sobald er nur konnte, ...

1 war ein grosser Prahler.

2 verliess er seine Werkstatt und wanderte seinen Weg.

war ein grosser Zahler.

ging er zum Riesen, um mit ihm zu kämpfen.

verliess er seine Stadt und wanderte seinen Weg.

war ein grosser Maler.

### Aufgabe 2

① Weil die Neugierde den Schneider stach, ...

② Der Turm ...

schaute er den Turm mit einer grossen Lupe an.

wankte stark und fiel schliesslich zu Boden.

legte er sich ins Bett und schlief weiter.

2 hatte Beine und sprang in einem Satz über den steilen Berg.

1 ging er frisch in die Richtung des Turms.

### Aufgabe 3

① „Was willst du hier, ...?“ rief der Riese mit seiner Donnerstimme.

② Was bot der Riese dem Schneider als Lohn an?

② dreihundertfünfundsechzig Tage

du grosses Ungetüm

dreihundertfünfundsechzig Taler

du winziges Riesenbein

dreihundertfünfundsechzig Tafeln

① du winziges Fliegenbein

### Aufgabe 4

① Der Schneider wisperte:  
„Ich will mich umschauen,  
.....!“

② Der Riese sprach zu ihm: ...

② „Geh, kleiner Halunke und hol mir einen Krug Wasser.“

„Geh, kleiner Halunke und hol mir eine kluge Strasse.“

① ob ich mein Stückchen Brot in dem Wald verdienen kann

„Geh, kleiner Halunke und hol mir eine Kugel Wasser.“

ob es einen grösseren Riesen als mich gibt

ob ich einen Riesen finde, dem ich Märchen erzählen kann

Aufgabe 5: Bemale die Quadrate mit richtigen Aussagen hellblau!

- Das Märchen heisst:  
Die Wiese und der Schreiner
- Ein Schneider war ein grosser Prahler.
- Der Turm hatte Beine und sprang  
in einem Satz über den steilen Berg.
- „Was willst du hier, du winziges  
Ziegenbein,“ rief der Riese.
- „Was du für einen Sohn kriegst?“  
sagte der Riese.
- „Geh, kleiner Halunke  
und hol mir einen Pflug Wasser.“
- „Sei auf der Hut, alter Hans,  
das ist kein Diener für dich.“
- Der Riese fürchtete sich so gewaltig,  
dass er die ganze Nacht kein Auge  
zutun konnte.

Im Text fehlen Wörter. Schreibe sie am richtigen Ort in die Lücken.

Aufgabe 6

Als er nun draussen war, erblickte er in der blauen Ferne einen steilen **Berg**.

Dahinter war ein himmelhoher **Turm**,

der aus einem **wilden** und finsternen

Wald hervorragte. „Potz Blitz!“ rief der

**Schneider**, „was ist das?“ Und weil

ihn die **Neugierde** gewaltig stach,

so ging er frisch darauf los. Wie sperrte er

aber Maul und **Augen** auf, als er in

die Nähe kam.

Der Turm hatte **Beine**, sprang in

einem Satz über den steilen Berg und stand

als ein mächtiger **Riese** vor dem

Schneider.

„Was willst du hier, du winziges

**Fliegenbein**,“ rief der Riese mit

einer Stimme, als wenn's von allen Seiten

donnerte. Der Schneider **wisperte**:

„Ich will mich umschauen, ob ich mein

Stückchen **Brot** in dem Wald verdienen

kann.“ „Wenn's darum geht,“ sagte der

Riese, „so kannst du ja bei mir im

**Dienst** eintreten.“

Augen

Riese

Dienst

Brot

Fliegenbein

wilden

Berg

Neugierde

Turm

Beine

Schneider

wisperte

Aufgabe 7

Q	P	H	S	T	B	H	Z	R	E	P	B	E	S	V
X	R	R	C	E	S	A	V	I	X	L	Y	T	U	O
H	A	S	H	Ö	Q	L	C	E	K	O	X	U	M	L
J	H	W	N	Z	U	U	E	S	E	H	E	E	P	Y
F	L	I	E	G	E	N	B	E	I	N	K	J	F	M
L	H	Z	I	F	L	K	R	Q	T	M	L	I	D	Ä
E	A	Ü	D	T	L	E	K	G	M	G	E	R	T	E
O	N	S	E	S	E	Q	B	Y	N	F	I	W	Q	D
P	S	V	R	Z	I	E	Z	A	U	B	E	R	E	R

In diesem Gitterrätsel sind 10 Wörter versteckt, die mit dem Märchen zu tun haben. Suche sie und übermale sie mit Farbe. Schreibe dann alle Wörter richtig nach dem ABC geordnet auf die Linien (Nomen gross, alles andere klein).

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

1. Fliegenbein

6. Quelle

2. Gerte

7. Riese

3. Halunke

8. Schneider

4. Lohn

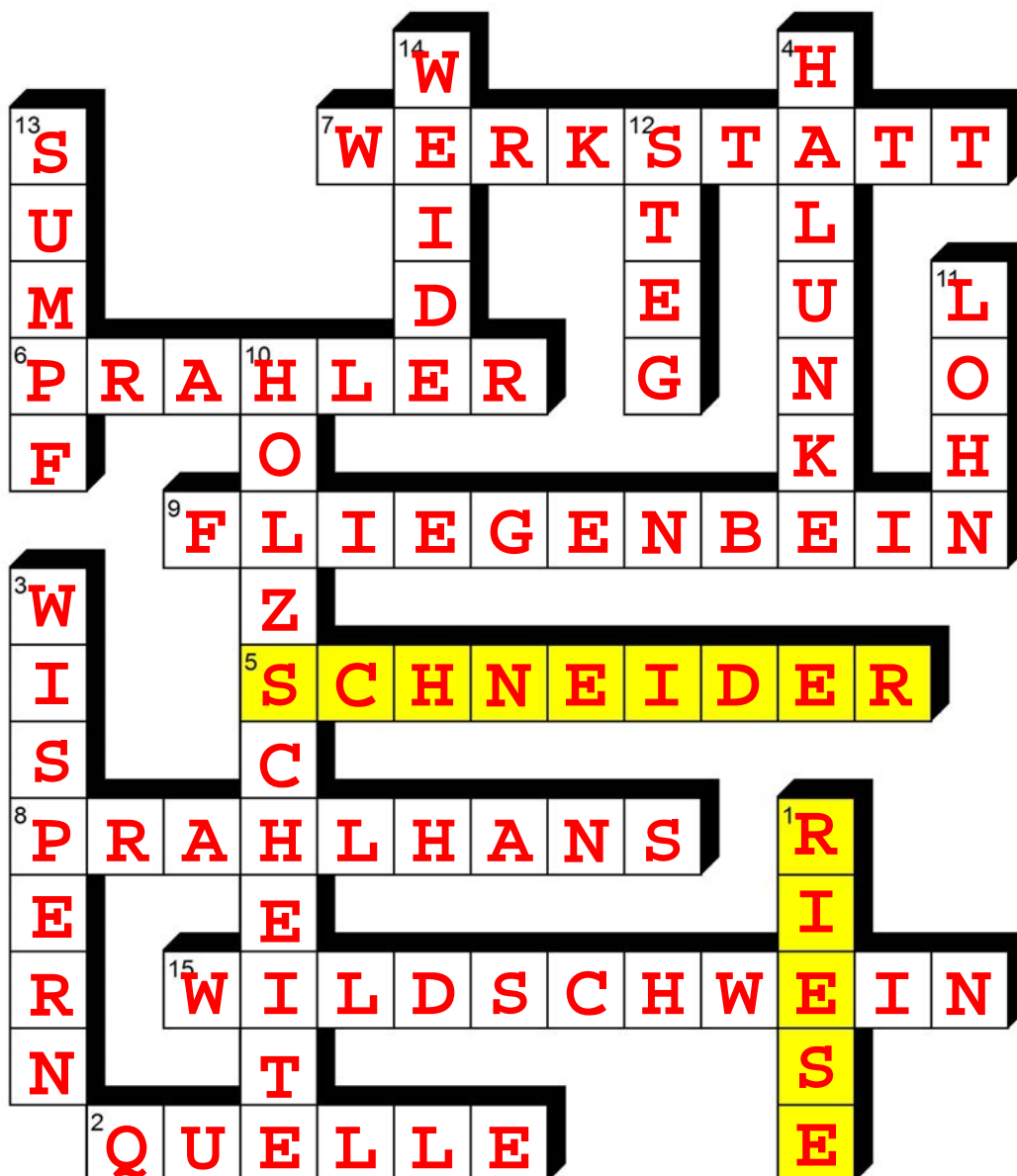
9. Sumpf

5. Prahlhans

10. Zauberer

Aufgabe 8: Löse das Kreuzworträtsel (alles in Gross-Buchstaben!)

Übermale die Wörter 1 und 5 gelb!



- |  |   |
|--|---|
| 1. sehr grosses Wesen                        | 9. Der Riese nannte den Schneider ein ...                           |
| 2. Da kommt das Wasser aus der Erde heraus.  | 10. Wenn man es mit der Axt spaltet, bleiben die ...                |
| 3. anderes Wort für flüstern                 | 11. Das, was man für geleistete Arbeit bekommt, ist der ...         |
| 4. anderes Wort für Schuft, Gauner, Betrüger | 12. Eine kleine Brücke nennt man auch ...                           |
| 5. Der Beruf des grossen Prahlers war ...    | 13. Ein feuchtes Gebiet, das aber manchmal austrocknet, ist ein ... |
| 6. Der Schneider war ein grosser ...         | 14. Welcher Baum hat sehr biegsame Ruten?                           |
| 7. Der Schneider arbeitete in einer ...      | 15. Es grunzt und lebt im Wald. das ...                             |
| 8. anderes Wort für Angeber                  |   |

# Fliegenbein

## Fliegenbein

Der Riese fühlte sich mächtig und stark und meinte abschätzig, der Schneider sei ja nur so gross wie das Bein einer Fliege.

# Gerte

## Gerte

Ein dünner, sehr biegsamer Zweig (Ast) ist eine Gerte.

# Halunke

## Halunke

Bedeutung hier:  
kleiner, frecher Junge

*(meist bedeutet das Wort  
Schuft oder Gauner oder  
Betrüger oder Verbrecher ...)*

# Holzscheite



# Lohn

## Lohn

Lohn ist das Geld, das man für geleistete Arbeit erhält.

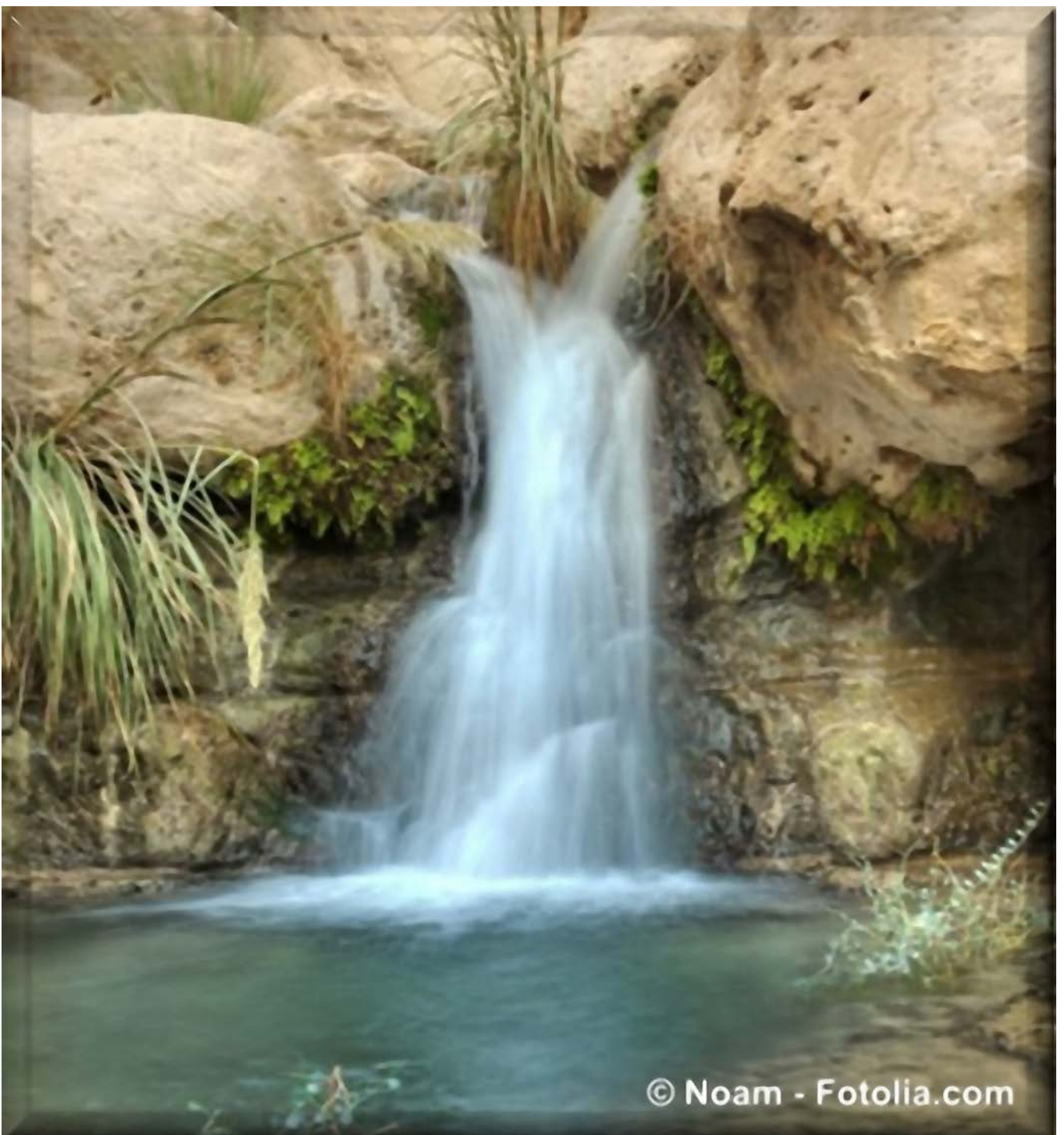
# **prahlen / Prahler**

## **prahlen**

andere Wörter für  
prahlen: man zieht eine  
Schau ab,  
aufschneiden, bluffen,  
angeben, grosse Töne  
spucken ...

# Quelle

Die Quelle ist ein Ort, wo das Grundwasser auf natürliche Weise aus dem Boden herauskommt.



© Noam - Fotolia.com

# Riese 1



# Riese 2

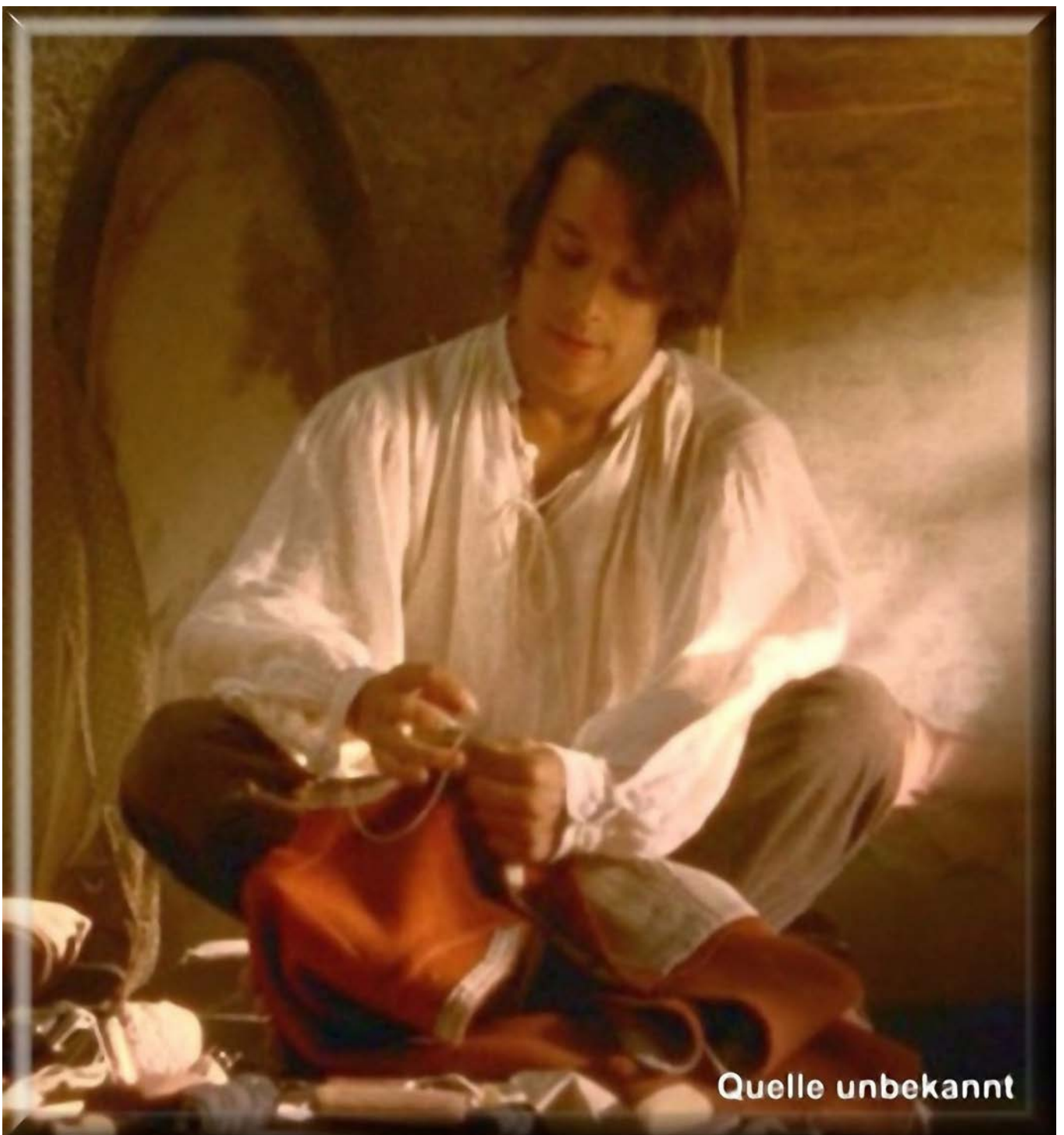
## Riese

Der Riese ist ein besonders grosses (riesiges), mächtiges Wesen. Manchmal werden heute auch besonders grossgewachsene Menschen (über 2m) als Riesen bezeichnet.

*Riesen wie im Märchen gibt es jedoch nur in der Fantasie.*

# Schneider

Der Schneider schneidet Stoffe zu und macht daraus Kleider. Seine Werkzeuge sind Schere, Nadel und Faden.



Quelle unbekannt

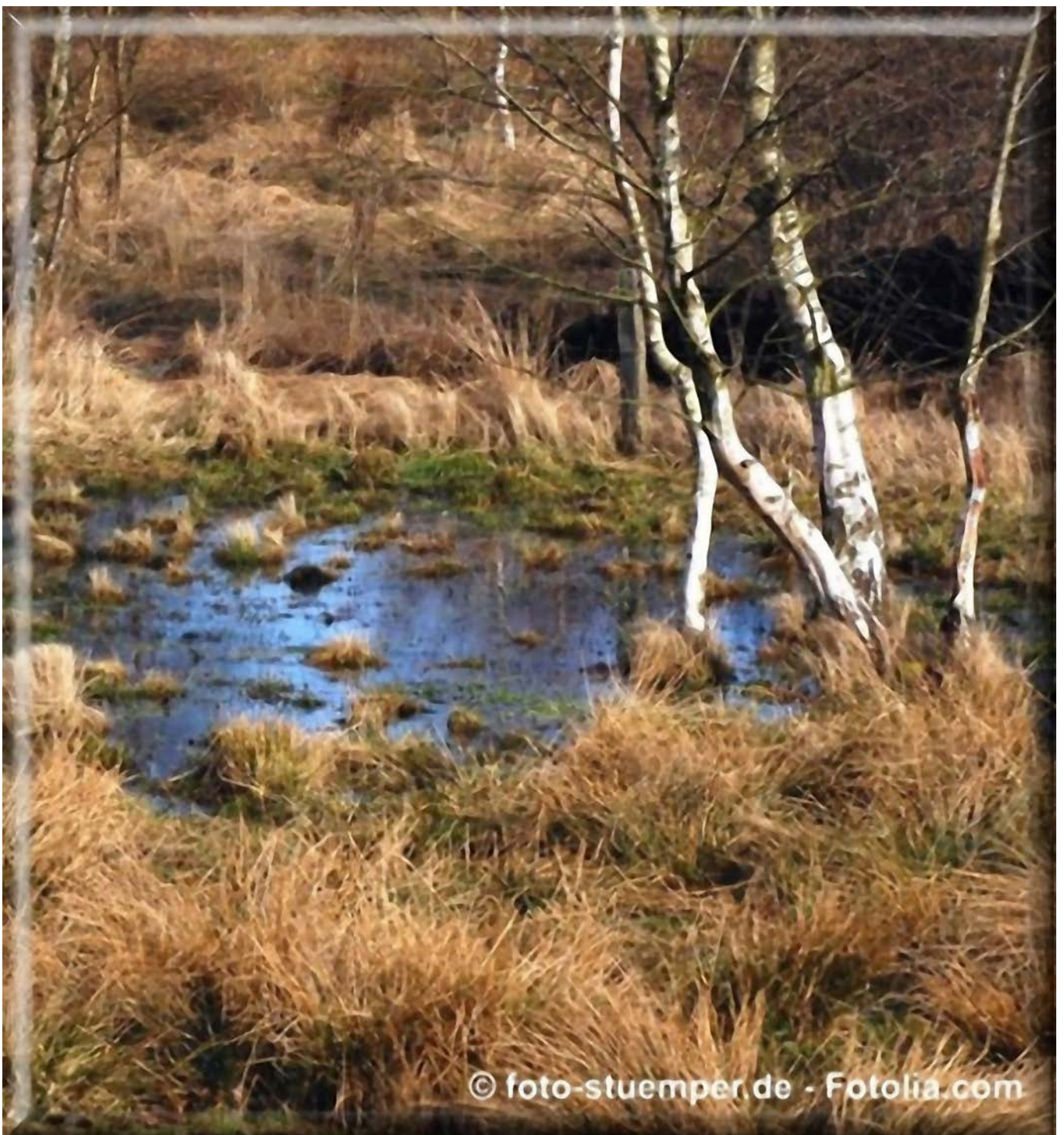
# Steg

Ein Steg ist eine kleine, schmale Brücke.



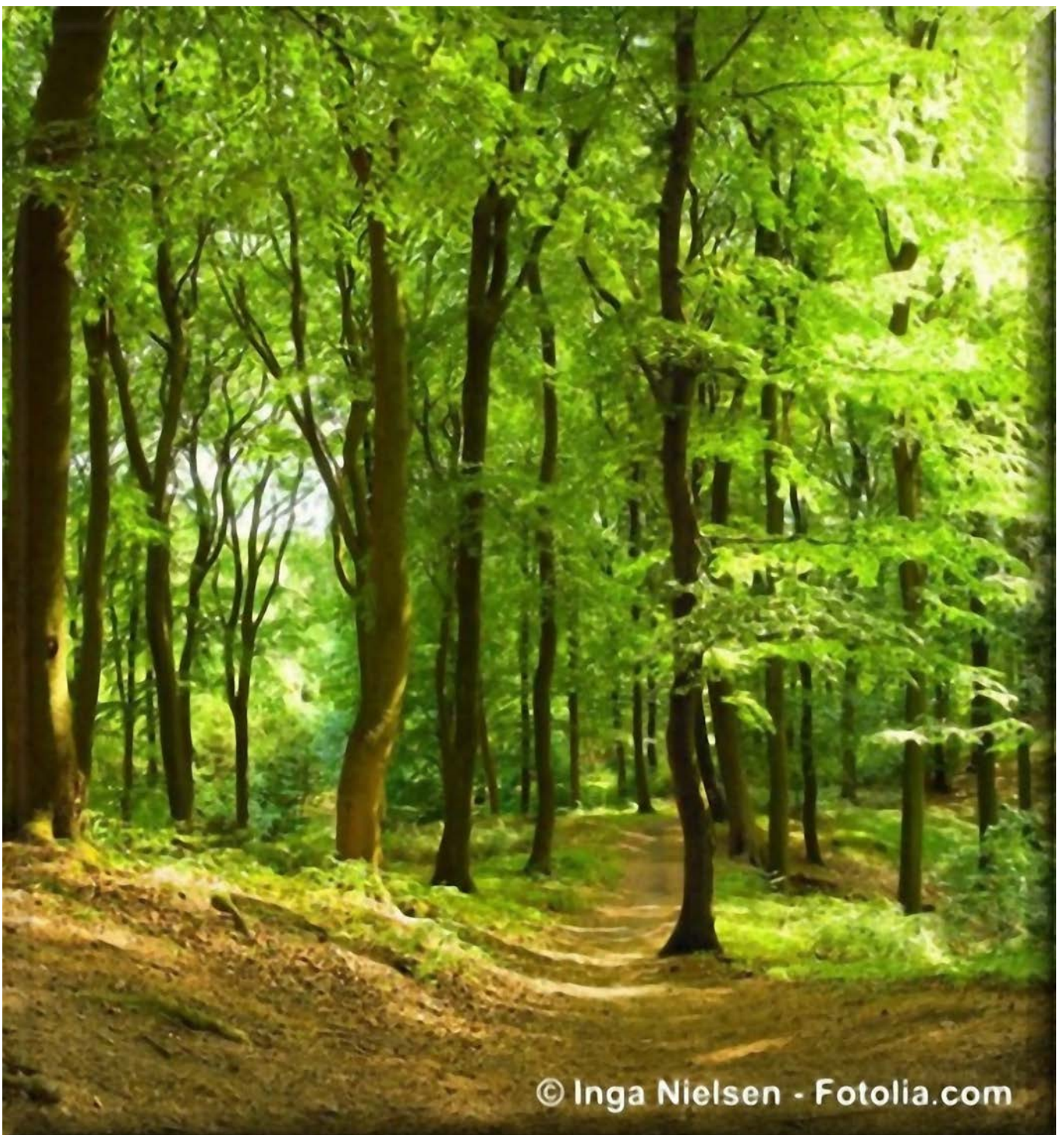
# Sumpf

Ein Sumpf ist ein Gebiet, das Wasser hat, aber manchmal ganz austrocknet. In einem Moor bleibt das Wasser im Gegensatz dazu immer da.



© foto-stuemper.de - Fotolia.com

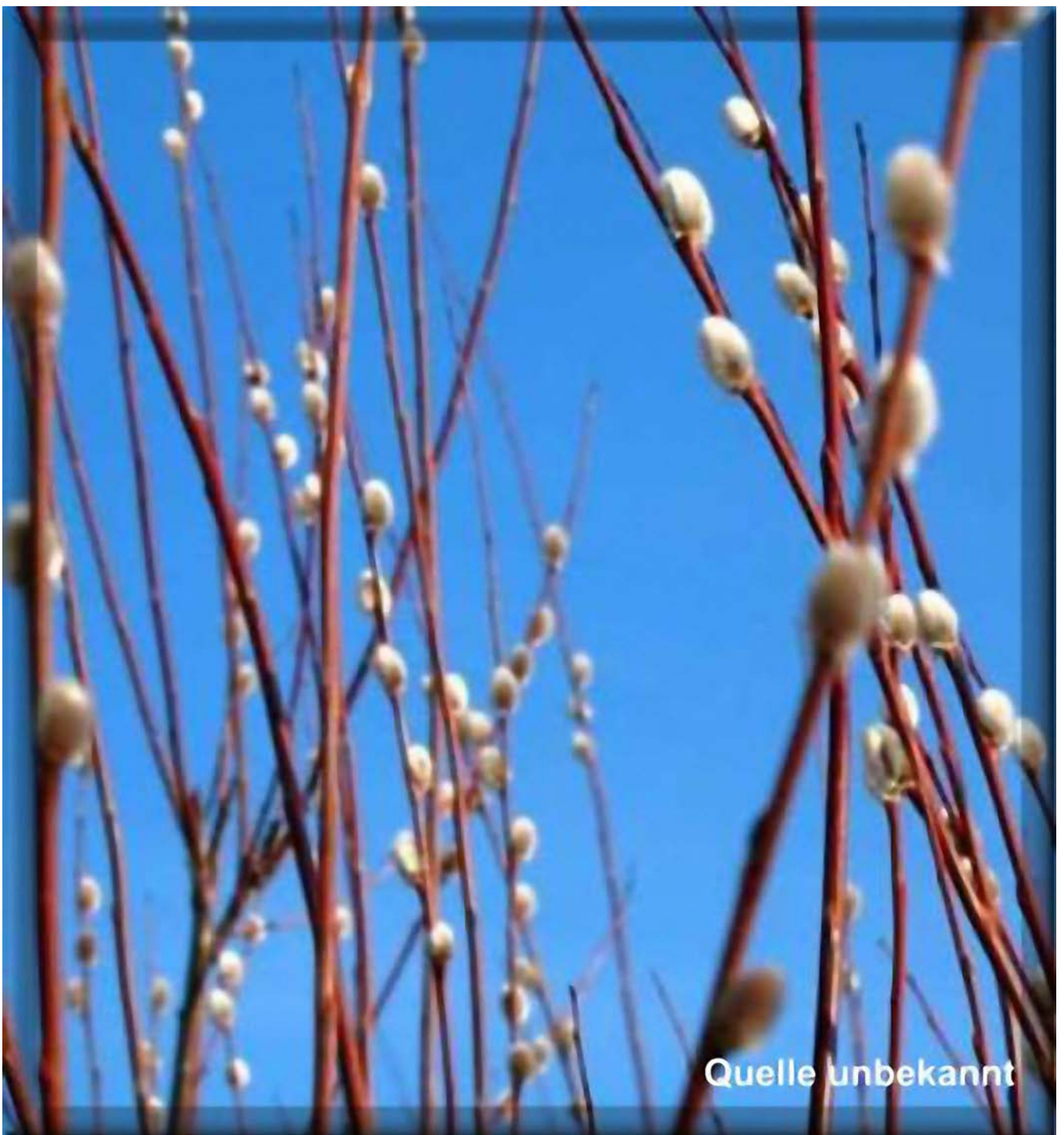
# Wald



© Inga Nielsen - Fotolia.com

# Weidenbäume

Weiden sind Laubbäume. Die Blüten heissen Kätzchen. Aus den jungen Ruten kann man gut Körbe flechten, weil sie so biegsam sind.



Quelle unbekannt

# Werkstatt

## Werkstatt

Der Arbeitsraum eines Handwerkers ist seine Werkstatt. Dort arbeitet er und hat sein Material und seine Werkzeuge da.

# wildes Schwein



# wispern

## wispern

Daumesdick war ja so klein. Da ist es ja klar, dass auch seine Stimme für andere Menschen sehr leise war. Es war, als ob er *flüsterte*.

# Zahler

## **schlechter Zahler**

Er kaufte Sachen,  
wollte sie jedoch nicht  
bezahlen.

# Zauberer

